

An den
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

4. März 2021

Endlich politischen Willen zur Gestaltung des Gewerbegebiets Perlach-Süd zeigen!

Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:

Der Stadtrat wird aufgefordert,

1. den Koalitionsvertrag der amtierenden Stadtregierung beschlussmäßig umzusetzen und alle Planungen und vorbereitenden Maßnahmen für eine Bebauung oder Überplanung des Hachinger Tals einzustellen.
2. die Frischluftschneise Hachinger Tal planerisch dauerhaft zu sichern.
3. das Mobilitätsreferat umgehend mit den erforderlichen Mitteln auszustatten, um die technischen Planungen als Vorläufer für einen Bebauungsplan zur sog. „Münchner Lösung“ als weitere Erschließung des Gewerbegebiets zu ermöglichen.
4. die angestrebte Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erschließung des Gewerbegebiets und der Höhenfreimachung der Bahnübergänge spätestens Anfang 2022 durchzuführen.
5. das geplante Strukturkonzept für das Gewerbegebiet Perlach-Süd zu priorisieren und spätestens 2022 abzuschließen.
6. das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Kommunalreferat, das Mobilitätsreferat sowie das Referat für Arbeit und Wirtschaft zu beauftragen, im Herbst 2021 einen Runden Tisch mit den Gewerbetreibenden sowie Bauwerbern im Gewerbegebiet einzuberufen und ein Gewerbegebietsmanagement nach Vorbild des Managements Neumarkter Straße zu etablieren. Im Rahmen des Runden Tisches sollen Interessen abglichen werden sowie mögliche Projekte und Zielüberlappungen identifiziert werden.

Begründung:

Das Jour Fixe mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung war mit Blick auf das Gewerbegebiet erneut sehr ernüchternd: Dargestellt wurde, dass entgegen des dokumentierten politischen

Willens der amtierenden Rathaus-Koalition Planungen für eine Bebauung des Hachinger Tals weiterlaufen. So wird ein mikroklimatisches Gutachten für das Hachinger Tal erstellt, das als Grundlage für weitere Planungen dienen soll.

Im Gegensatz zu diesem planerischen Willen fehlt es nach Darstellung des Referats aber an der finanziellen Ausstattung des neu gegründeten Mobilitätsreferats, um technische Planungen für eine Bauleitplanung zur seit Jahrzehnten überfälligen Erschließung des Gewerbegebiets Perlach-Süd zu initiieren.

Diese Verzögerungen müssen ein Ende haben! Die Zusagen an die Bürgerinnen und Bürger zu planerischen Bemühungen zur Erschließung des Gewerbegebiets sind endlich einzuhalten. Öffentlichkeitsbeteiligungen sind durchzuführen. Knappe Ressourcen sollten nicht dafür vergeudet werden, Luftschlösser zu bauen, sondern Probleme zu lösen.

Die jüngsten Bauanträge für das Gewerbegebiet Perlach-Süd zeigen, dass das Gebiet durchaus Interessen weckt und nicht abgeschrieben ist. Es droht aber eine unkontrollierte Verdichtung und Revitalisierung ohne verkehrliche Erschließung. Deshalb gilt es, in Kontakt mit Gewerbetreibenden und Bauwerbern zu treten und das Strukturkonzept rasch voranzutreiben. Dabei müssen seitens der Landeshauptstadt München auch die städtischen Grundstücke in den Blick genommen werden.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Initiative:
Thomas Kauer
Wolfgang Thalmeir
Simon Soukup